

Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus

Lithium-Ionen-Akkus enthalten viele Rohstoffe, deren Gewinnung oftmals Menschenrechte verletzen und Lebensräume langfristig zerstören. Zu ihnen gehört der Abbau von Kobalt und Lithium. Daher ist ein nachhaltiger Umgang mit den Akkus ein wichtiger Zukunftsbeitrag.

Das Bundesumweltamt gibt auf ihrer Seite wertvolle Tipps für einen nachhaltigen Umgang mit den Akkus. Hier einige Auszüge. Alle Tipps finden Sie unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete/lithium-batterien-lithium-ionen-akkus#gewusst-wie>

Lebensdauer verlängern:

- Schützen Sie Batterien und Akkus gegen mechanische Einflüsse wie Stöße, Schläge oder Herunterfallen.
- Lagern und laden Sie Akkus nicht im Außenbereich, nicht in feuchten Räumen sowie nicht an Orten, an denen sehr hohe Temperaturen zu erwarten sind (bspw. im Gartenhaus oder hinter der Windschutzscheibe im Auto). Neben der Verringerung von Gefahrenlagen können Sie hierdurch gleichzeitig die Lebensdauer der Akkus verlängern. So sollten Sie beispielsweise auch Ihr Pedelec oder Ihren E-Scooter nicht in der prallen Sonne, sondern vorausschauend in schattigen Bereichen parken. Sehr niedrige Umgebungstemperaturen im Minusgradbereich besonders unterhalb von -20 °C sowie sehr hohe Temperaturen besonders oberhalb von $+50\text{ °C}$ können die Lebensdauer Ihres Akkus stark vermindern.
- Vermeiden Sie das vollständige Ent- und Aufladen des Akkus. Laden Sie ihren Akku stattdessen frühzeitig nach und nur bis ca. 90 Prozent der maximalen Lademenge.
- Nach der Aufladung eines Akkus sollte man das Ladegerät vom

Netz trennen: Lebensdauerverluste durch unnötige Wärmeeinwirkungen können so vermieden werden.

- Geräte, die mit Akku und mit Netzteil betrieben werden, sollten bei Netzteilbetrieb stets mit entnommenen Akkus genutzt werden. Ein dauerhafter Netzbetrieb mit verbleibenden Akkus verringert sonst die Lebensdauer

sive Knopfzellen – nicht im Hausabfall, sondern an entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen (bspw. in Altbatterie-Sammelboxen im Handel). Im Gegenzug müssen Sammelboxen überall dort verfügbar sein, wo Batterien verkauft werden. Was viele nicht wissen: Gesammelte Altbatterien werden ausschließlich dem Recycling



der Akkus. Dies ist beispielsweise bei Laptops der Fall, die größtenteils an der Steckdose angeschlossen bleiben.

- Richtig entsorgen: Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, alle Altbatterien und Altakkus – inklu-

zugeführt. Werthaltige Metalle wie Nickel, Kobalt, Lithium, Mangan, Kupfer, Eisen, Aluminium und sogar Silber können zurückgewonnen und als Sekundärrohstoffe erneut eingesetzt werden.